Teil D – Richten in Ausstellungen der WCF

D.1 – Die WCF hat drei verschiedene Arten des Richtens in ihren Ausstellungen

D.1.1 – Traditionelles Richten
Erlaubt und Pflicht in allen Ländern, außer denjenigen, wo die Tradition anders ist.

D.1.2 – WCF-Ring
Erlaubt in allen Ausstellungen, neben dem traditionellen Richten.
Besitzer sollen beim Melden der Katzen angeben, ob ihre Katzen auch an einem WCF-Ring teilnehmen werden.

D.1.3 – Ring
Diese Art des Richtens ist erlaubt in Australien und Neuseeland, es ist nur für die Länder erlaubt, wo es traditionell nur diese Art des Richtens gibt.

D.2 –Veranstaltung des traditionellen Richtens

D.2.1 – Das Richten ist offen und anonym
Das Richten auf den Ausstellungen ist offen und anonym. Nur die Katalognummer der Katze, Rasse, Farbe, Geburtsdatum, Ausstellungsklasse und Geschlecht sind dem Richter bekannt. Jeder Richter muss seine Meinung im Richterbericht begründen.

D.2.2 – Offenes Richten
Das Richten soll prinzipiell ein „offenes Richten“ sein, d.h. jeder Richter ist verpflichtet, seine Bewertungsurteile den Anwesenden bekanntzugeben und, wenn nötig, Gründe für seine Beurteilung zu geben.

D.2.3 – Bewertung nach den Regeln und dem Standard
Die Bewertung der Katzen erfolgt in Ausstellungen der WCF nach dem offiziellen Standard und den Regeln der WCF.

D.2.4 – Das Richten ist unwiderruflich
Das Richten auf den Ausstellungen der WCF ist unwiderruflich und unterliegt keiner Besprechung. Diskussionen zwischen den Ausstellern und den Richtern, welche die Meinung des Richters betreffen, sind nicht erlaubt.

D.2.5 – Anzahl der Katzen pro Richter
Üblicherweise richtet ein Richter 40 Katzen traditionell pro Tag. Über diese Anzahl hinaus zu richtende Katzen (in WCF Wettbewerben) sind begrenzt auf 110 Katzen pro Tag und zusätzlich zu vergüten und nur nach Absprache mit dem Richter. Es wird trotzdem empfohlen, dem Richter nicht zu viele Katzen vorzustellen, damit die Best in Show rechtzeitig beginnen kann.

D.2.6 – Es wird chronologisch nach Ausstellungsklassen gerichtet
In jeder Farbe werden die Katzen den Ausstellungsklassen der WCF entsprechend chronologisch gerichtet (von der höchsten bis zur niedrigsten Klasse, oder umgekehrt). Kataloge werden in derselben Weise gedruckt, wenn es der Verein wünscht.

D.2.7 – Vier Plätze pro Klasse
Nur ein Titel kann einer Katze bzw. einem Kastraten pro Rasse, Farbe, Klasse, Geschlecht und pro Tag gegeben werden. 4 Plätze können bei Vorzüglich oder Sehr Gut vergeben werden; bei Gut werden keine Plätze vergeben.

D.2.8 – Richterprotokoll, Richterbericht und Ausstellungsurkunde

D.2.8.1 - Allgemein
Der ausrichtende Verein ist dafür verantwortlich, dass alle Richterprotokolle und -berichte erstellt und dem Richter rechtzeitig ausgehändigt werden.
Zu richtende Katzen in der Doppelbewertung müssen im Richterprotokoll gekennzeichnet sein.
Das Richterberichtformular enthält das WCF-Logo, die Namen der Vereine, ihre Logos, den Ausstellungsort, das Ausstellungsdatum und bei Bedarf den Vermerk über die Doppelbewertung. Es ist von dem ausrichtenden Verein so ausgefüllt, dass es die Katalognummer, Rasse und Farbe als WCF EMS Code und ausgeschrieben, Ausstellungsklasse, das Geschlecht und Geburtsdatum enthält. Es dürfen keine Angaben über Züchter, Besitzer oder Identität der Katze darauf enthalten sein.

D.2.8.2 - Ausstellungsurkunde
Jeder Verein ist zudem verpflichtet, am Tag der Ausstellung dem Besitzer der Katze außer dem Richterbericht die Ausstellungsurkunde und ggf. die Ringurkunde/-bescheinigung auszuhändigen. Die Ausstellungsurkunde muss folgende Angaben enthalten:
Das Wort „Urkunde“, das WCF-Logo, die Art der Ausstellung (z.B. Internationale Ausstellung), die Namen der ausrichtenden Vereine, ihre Logos, den Ort, das Land und das Datum der Ausstellung. Ebenfalls alle Angaben zur Katze analog zum Richterbericht, der Name des Besitzers sowie der errungene Titel, Rassesieg, Sonderpreis, Nominierung und evtl. Platzierung in der Best in Show, Best of Best mit dem Datum des Tages.
Die Ausstellungsurkunde kann außerdem folgende Angaben enthalten:
Die Teilnahme und/oder Platzierung in einem WCF Ring, ein Emblem/Logo eines offiziellen Sponsors der Ausstellung, jedoch nicht grösser als das WCF Logo.

D.2.8.3- WCF Ringurkunde
Separate Ringurkunden müssen für die maximal ersten 10 platzierten Katzen erstellt werden. Die Gewinner müssen besonders gekennzeichnet sein. Teilnahmebescheinigungen müssen für alle Ringteilnehmer ausgestellt werden, wenn es nicht auf der Ausstellungsurkunde vermerkt ist.
Sie enthalten das Wort „Urkunde“ oder „Teilnahmebescheinigung“, das WCF-Logo, die Art der Ausstellung, die Namen der ausrichtenden Vereine, ihre Logos, den Ort, das Land und das Datum des Ausstellungstages, die Art des WCF Rings mit Platzierung, Anzahl der im Ring anwesenden Katzen, alle Angaben zur Katze analog zum Richterbericht, sowie den Namen des Besitzers.
Anmerkung: Wenn es sich um einen geteilten Ring handelt, muss es auf den Urkunden vermerkt werden.

D.3 –Arbeitsplatz des Richters

D.3.1 – Ausstattung des Arbeitsplatzes
Dem Richter wird für seine Arbeit ein von Besuchern und Ausstellern freier Arbeitsplatz mit Tageslicht, welcher aus einem Tisch und zwei Stühlen besteht und mit Desinfektionsmittel, Papiertüchern, Protokollen und Richterberichten ausgestattet ist, zur Verfügung gestellt.
Nur der Chefsteward, ein Richterschüler und Stewards oder Besitzer, die ihre Katzen bringen, dürfen anwesend sein.

D.3.2 – Räumlichkeit
Die Räumlichkeiten sollen so gewählt werden, dass Aussteller freien Zugang zum Richterareal haben, ohne das Arbeiten der Richter zu stören.

D.4 –Stewards

Stewards müssen 16 Jahre alt sein und müssen gegen Tetanus geimpft sein.

D.5 –Richterschüler

D.5.1 – Nur ein Richterschüler pro Tag
Jeder Richter, wenn er einverstanden ist, kann einen Richterschüler haben, aber nur einen Schüler pro Tag.

D.5.2 – Anwesenheit bei der Best in Show
Der Richterschüler darf Fragen stellen, wenn der Richter es erlaubt.
Er muss bei den Nominierungen für die Best in Show und bei der Best in Show anwesend sein.

D.6 – Haarkategorien

D.6.1 – Haarkategorien beim traditionellen Richten
Das traditionelle Richten teilt die Katzen in fünf Haarkategorien ein:

- Langhaar – Katzen mit langem Haar
- Semilanghaar – Katzen mit halblangem Haar
- Kurzhaar – Katzen mit kurzem Haar außer denjenigen, die unter Siam-ORI eingereiht sind
- Siam/ORI – Siam, Orientalisch KH und LH, Balinesen, Mekong Bobtail, Thai und Tonkanesen Haarlos – alle Katzen ohne Behaarung

D.6.2 – Alle Rassen und Klassen müssen in jeder Haarkategorie vollständig gerichtet werden
In jeder Haarkategorie müssen die Richter alle Rassen, Farben und Klassen vollständig richten, inklusive der Best in Show und Best of Best.

D.6.3 – Einteilung der Katzen nach ihrer Rasse, Farbe und Geschlecht
In jeder Haarkategorie werden die Katzen zuerst nach Rasse, dann nach Farbe, innerhalb jeder Farbe chronologisch nach Ausstellungsklasse (von oben nach unten, oder umgekehrt), dann innerhalb jeder Klasse nach Geschlecht und nach dem Alter, eingeteilt.

D.7 - Ausstellungsklassen der WCF

Klasse 1 World Champion – Prix d'Honneur - P.H.
In dieser Klasse konkurrieren die Katzen für die Titel „Best Varietät" und/oder „Best in Show Erwachsene Ehrenklasse". Sie können den **Ehrenpreis** erhalten.

Klasse 2 World Premior - Prix d'Honneur - P.H.
In dieser Klasse konkurrieren die Katzen für die Titel „Best Varietät" und/oder „Best in Show Kastrat Ehrenklasse". Sie können den **Ehrenpreis** erhalten.

Klasse 3 GR. Europa Champion bzw. **GR. Continental Champion - CACM**
In dieser Klasse konkurrieren die Katzen für den Titel „World Champion". Sie müssen dazu auf 3 internationalen Ausstellungen der WCF das CACM in 3 verschiedenen Ländern von 3 verschiedenen Richtern erhalten, wovon ein Land in einem anderen Kontinent liegen muss. Sie müssen 98 Punkte nach dem Standard erhalten. Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt. Sie konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät" und/oder „Best in Show".

Klasse 4 GR. Europa Premior bzw. **GR. Continental Premior - CAPM**
In dieser Klasse konkurrieren die Katzen für den Titel „World Premior". Sie müssen dazu auf 3 internationalen Ausstellungen der WCF das CAPM in 3 verschiedenen Ländern von 3 verschiedenen Richtern erhalten, wovon ein Land in einem anderen Kontinent liegen muss. Sie müssen 98 Punkte nach dem Standard erhalten.
Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt.
Sie konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät Kastrat" und/oder „Best in Show Kastrat".

Klasse 5 Europa Champion bzw. **Continental Champion - GCACE**
In dieser Klasse konkurrieren die Katzen für den Titel „GR. Europa Champion" bzw. „GR. Continental Champion". Sie müssen dazu auf 3 internationalen Ausstellungen das GCACE in 3 verschiedenen Ländern von 3 verschiedenen Richtern erhalten. Sie müssen 98 Punkte nach dem Standard erhalten. Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt. Sie konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät" und/oder „Best in Show".

Klasse 6 Europa Premior bzw. **Continental Premior - GCAPE**
In dieser Klasse konkurrieren die Katzen für den Titel „GR. Europa Premior" bzw. „GR. Continental Premior". Sie müssen dazu auf 3 internationalen Ausstellungen das GCAPE in 3 verschiedenen Ländern von 3 verschiedenen Richtern erhalten. Sie müssen 98 Punkte nach dem Standard erhalten.
Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt.
Sie konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät Kastrat" und/oder „Best in Show Kastrat".

Klasse 7 Grand Int. Champion - CACE
In dieser Klasse konkurrieren die Katzen für den Titel „Europa Champion" bzw. „Continental Champion". Sie müssen dazu auf 3 internationalen Ausstellungen das **CACE** in 3 verschiedenen Ländern von 3 verschiedenen Richtern erhalten. Sie müssen 97 Punkte nach dem Standard erhalten.
Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt. Sie konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät" und/oder „Best in Show".

Klasse 8 Grand Int. Premior - CAPE
In dieser Klasse konkurrieren die Katzen für den Titel „Europa Premior" bzw. „Continental Premior". Sie müssen dazu auf 3 internationalen Ausstellungen das CAPE in 3 verschiedenen Ländern von 3 verschiedenen Richtern erhalten. Sie müssen 97 Punkte nach dem Standard erhalten.
Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt.
Sie konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät Kastrat" und/oder „Best in Show Kastrat".

Klasse 9 Int. Champion CAGCIB
In dieser Klasse konkurrieren die Katzen für den Titel „Grand International Champion". Sie müssen dazu auf 3 internationalen Ausstellungen das CAGCIB in 2 verschiedenen Ländern von 3 verschiedenen Richtern erhalten.
Sie müssen 97 Punkte nach dem Standard erhalten.
Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt. Sie konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät" und/oder „Best in Show".

Klasse 10 Int. Premior CAGPIB

In dieser Klasse konkurrieren die Katzen für den Titel „Grand International Premior“. Sie müssen dazu auf 3 internationalen Ausstellungen das CAGPIB in 2 verschiedenen Ländern von 3 verschiedenen Richtern erhalten.
Sie müssen 97 Punkte nach dem Standard erhalten.
Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt.
Sie konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät Kastrat“ und/oder „Best in Show Kastrat“.

Klasse 11 Champion-Klasse - CACIB

In dieser Klasse konkurrieren die Katzen für den Titel „International Champion“. Sie müssen dazu auf 3 internationalen Ausstellungen das **CACIB** in 2 verschiedenen Ländern von 3 verschiedenen Richtern erhalten.
Sie müssen 95 Punkte nach dem Standard erhalten.
Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt. Sie konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät“ und/oder „Best in Show“.

Klasse 12 Premior-Klasse - CAPIB

In dieser Klasse konkurrieren die Katzen für den Titel „International Premior“. Sie müssen dazu auf 3 internationalen Ausstellungen das CAPIB in 2 verschiedenen Ländern von 3 verschiedenen Richtern erhalten.
Sie müssen 95 Punkte nach dem Standard erhalten.
Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt.
Sie konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät Kastrat“ und/oder „Best in Show Kastrat“.

Klasse 13 Offene Klasse (ab 10 Monate) - CAC

In dieser Klasse konkurrieren die Katzen für den Titel „Champion“. Sie müssen dazu auf 3 internationalen oder nationalen Ausstellungen das **CAC** von 3 verschiedenen Richtern erhalten. Sie müssen 93 Punkte nach dem Standard erhalten.
Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt. Sie konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät“ und/oder „Best in Show“.

Klasse 14 Kastraten Klasse (ab 10 Monate) - CAP

In dieser Klasse konkurrieren die Katzen für den Titel „Premior“. Sie müssen dazu auf 3 internationalen oder nationalen Ausstellungen das CAP von 3 verschiedenen Richtern erhalten. Sie müssen 93 Punkte nach dem Standard erhalten.
Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt.
Sie konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät Kastrat“ und/oder „Best in Show Kastrat“.

Klasse 15 Jungtiere 6 - 10 Monate - CACJ

Die in dieser Klasse ausgestellten Katzen dürfen am ersten Tag der Ausstellung nicht jünger als 6 Monate und nicht älter als 10 Monate alt sein und müssen im LO- oder RIEX-Zuchtbuch eines anerkannten Vereins eingetragen sein. Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt.
Sie werden platziert und konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät Jungtier 6 – 10 Monate“ und/oder „Best in Show Jungtier 6 – 10 Monate“.

Klasse 15a Kastrierte Jungtiere 6 – 10 Monate –CAPJ

Die in dieser Klasse ausgestellten Katzen dürfen am ersten Tag der Ausstellung nicht jünger als 6 Monate und nicht älter als 10 Monate alt sein und müssen im LO- oder RIEX-Zuchtbuch eines anerkannten Vereins eingetragen sein. Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt.
Sie werden platziert und konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät Jungtier Kastrat 6 – 10 Monate“ und/oder „Best in Show Jungtier Kastrat 6 – 10 Monate“.
Ob sie an einer eigenen „Best in Show“ oder an der „“Best in Show für Kastraten“ teilnehmen, liegt in der Entscheidung des veranstaltenden Vereins.

Klasse 16 Jungtiere 3 - 6 Monate - CACP

Es gelten dieselben Regeln wie für Jungtiere 6 - 10 Monate, aber eben für Katzen von 3 - 6 Monaten.

Klasse 16a Kastrierte Jungtiere 3 – 6 Monate – CAPP

Es gelten dieselben Regeln wie für kastrierte Jungtiere 6 - 10 Monate, aber eben für kastrierte Katzen von 3 - 6 Monaten.

Klasse 17 Novizen

Ein Novize kann nur ab einem Alter von 6 Monaten im eigenen Verband unter Kontrolle des Zuchtausschusses des Vereins ausgestellt werden Der Richter muss über den Grund, warum die Katze in dieser Klasse ausgestellt wird, unterrichtet werden. Eine Katze kann nur einmal in der Novizenklasse ausgestellt werden. Die Unterschriften von zwei Richtern sind erforderlich. Die Katze muss mit "Vorzüglich" bewertet werden, um registriert werden zu können.

Klasse 18 Farbbestimmungsklasse (Determinationsklasse)

Jungtiere können ab einem Alter von 3 Monaten zur Farbbestimmung ausgestellt werden. Sie können eine Bewertung ohne Klassifizierung erhalten.

Klasse 19 Hauskatzen

In dieser Klasse werden kastrierte Katzen, die nach dem Phänotyp keiner der anerkannten Rassen entsprechen, ausgestellt.

Sie werden platziert und können auch für die „Beste Hauskatze der Ausstellung“ nominiert werden.

Klasse 20 Wurfklasse, 3 – 6 Monate

Ein Wurf besteht aus mindestens drei Jungtieren und soll nach dem Standard für die entsprechende Rasse und nach seiner Entwicklung bewertet sein. Je mehr ausgezeichnete Züge im Wurf, desto besser der Wurf.

Die in dieser Klasse ausgestellten Katzen dürfen am ersten Tag der Ausstellung nicht jünger als 3 Monate und nicht älter als 6 Monate alt sein.

Sie können auch für „Best in Show Wurf“ nominiert werden.

Klasse 21 Veteranen

In dieser Klasse können nur Rassekatzen, die älter als 8 Jahre alt sind, ausgestellt werden. Sie erhalten die Bewertung „Vorzüglich/ exzellent “.

Sie dürfen nicht weniger als 95 Punkte erhalten.

Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt.

Sie konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät Veteran“ und/oder „Best in Show Veteran“.

Klasse 22a Vorläufig anerkannte Rassen

In dieser Klasse werden alle vorläufig anerkannten Rassen, ob mit anerkannter Farbe, vorläufig anerkannter Farbe, oder nicht anerkannter Farbe, ausgestellt. Sie erhalten die Bewertung „Vorzüglich/ exzellent “ und werden platziert, erhalten jedoch kein Titelzertifikat.

Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt.

Sie konkurrieren auch für die Titel „Best Varietät vorläufig anerkannte Rasse“ und/oder „Best in Show vorläufig anerkannte Rasse".

Klasse 22b Vorläufig anerkannte Farben zu anerkannten Rassen

In dieser Klasse werden alle für anerkannte Rassen vorläufig anerkannten Farben ausgestellt. Sie erhalten die Bewertung „Vorzüglich/ exzellent “ und werden platziert, erhalten jedoch kein Titelzertifikat. Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt.

Sie konkurrieren auch für den Titel „Best Varietät vorläufig anerkannte Farbe“, nehmen jedoch nicht an der Best in Show teil.

Klasse 23 Rassen im Anerkennungsprozess

In dieser Klasse werden alle Rassen und Farbvarianten ausgestellt, die sich noch im Prozess der Anerkennung befinden. Sie können die Bewertung „Vorzüglich/ exzellent “ erhalten und werden platziert, erhalten jedoch kein Titelzertifikat. Die Katzen werden getrennt nach Rasse, Farbe und Geschlecht eingeteilt. Sie konkurrieren nicht für die „Best in Show“.

Klasse 24 Nicht anerkannte Rassen und Farben

In dieser Klasse werden alle nicht anerkannten Rassen und Farben ausgestellt. Sie werden unabhängig von Rasse, Alter, Haarkategorie, Geschlecht und Farbe platziert. Sie erhalten kein Titelzertifikat und konkurrieren nicht für die Best in Show. Sie können nur am Variety Ring teilnehmen, jedoch nicht höher.

Klasse 25 AK Außer Konkurrenz

In dieser Klasse werden alle Katzen ausgestellt, die außer Konkurrenz an der Ausstellung teilnehmen möchten.

D.7.1 – Anerkennung von CACM und CAPM

CACM und CAPM von Verbänden, die nicht der WCF angeschlossen sind, werden nicht anerkannt.

D.8 – Regionen, Kontinentalbereiche

D.8.1 – Jede Region gilt als ein anderes Land
Einige große Länder wie Brasilien, China, Kasachstan, Russland, Ukraine, Australien, Republik Südafrika, Kanada und die USA sind wegen ihrer großen Fläche in mehrere Regionen eingeteilt, wobei jede Region als ein anderes Land für die Vergabe von Titeln der WCF gilt.

D.8.2 – Ab Europa Champion (Continental Champion) gilt eine Region nicht als ein anderes Land Ab dem Titel Europa-Champion (Continental Champion) und höher gelten die gewöhnlichen Regeln und Ausstellungsklassen der WCF, so dass ein anderes Land unbedingt nötig ist. Für die Titel CACM, CAPM wird ein anderer Kontinentalbereich benötigt.

D.8.3 – Kontinentalbereiche oder Territorien der WCF
Für die Titel CACM, CAPM wurde die Welt in gleichwertige Kontinentalbereiche, wie folgt, eingeteilt:
1. Kontinentalbereich Europa
2. Kontinentalbereich Asien
3. Kontinentalbereich Afrika mit Kanarischen Inseln
4. Kontinentalbereich Australien mit Ozeanien und Polynesischen Inseln
5. Kontinentalbereich Nordamerika
6. Kontinentalbereich Mittelamerika mit Karibik
7. Kontinentalbereich Südamerika
8. Kontinentalbereich Nahost <u>Anmerkung:</u>

Siehe Anhang-1, sowie die Tabelle auf der Homepage der WCF, welche alle Länder enthält, die zu einem Kontinentalbereich gehören, was die Titel betrifft.

D.9 – Best Varietät (Rassesieg)

D.9.1 – Best Varietät nur bei Bewertung EX1 oder mindestens 95 Punkten
Der Titel „Best Varietät“ kann nur an Katzen vergeben werden, die besser als EX1 in den Jugendklassen oder Erwachsenenklassen (nicht in Kastratenklassen) bewertet wurden und in der Erwachsenenklassen nicht weniger als 95 Punkte erhielten.

D.9.2 – Mindestens 3 Katzen anwesend
Für die Vergabe des Titels „Best Varietät“ in der entsprechenden Farbe dürfen nicht weniger als 3 Katzen (erwachsene Tiere, Jungtiere 6-10 Monate und 3-6 Monate) anwesend sein.
Kastraten nehmen an diesem Wettbewerb nicht teil.
Sind nicht weniger als 3 Jungtiere 6-10 Monate und 3-6 Monate in einer Farbe anwesend, wird bei den Jungtieren, die ihren Titel erhielten, der Titel „Best Varietät Jungtier“ vergeben.
Sind weniger als 3 erwachsene Katzen anwesend, wird für Erwachsene und Jungtiere zusammen nur einmal der Titel „Best Varietät“ vergeben, unabhängig von der Anzahl der Jungtiere.

D.9.3 – Best Varietät Kastrat
Sind nicht weniger als 3 kastrierte Katzen, die mindestens 95 Punkte erhielten, in einer Farbe anwesend, kann unter ihnen der Titel „Best Varietät Kastrat“ vergeben werden.

D.10 – Best in Show

D.10.1 – Öffentlicher Wettbewerb
Der Wettbewerb „Best in Show“ (BIS) wird öffentlich auf der Bühne oder einem gleichwertigen Ort veranstaltet. Nur Richter mit der Qualifikation für die entsprechende Haarkategorie dürfen abstimmen.

D.10.2 – Für jede Haarkategorie eine eigene Best in Show
Fünf Best in Shows werden in einer Ausstellung veranstaltet, jeden Tag oder einmal für zwei Tage. Für jede Haarkategorie der WCF, Langhaar, Semilanghaar, Kurzhaar, Siam/ORI, Haarlos wird eine separate BIS durchgeführt, wenn mindestens 10 Katzen in jeder Haarkategorie in der Ausstellung anwesend sind.

D.10.3 – Zusammenlegung von Haarkategorien bei weniger als 10 Katzen
Wenn in einer Haarkategorie weniger als 10 Katzen anwesend sind, werden diese Katzen mit einer anderen Haarkategorie wie folgt zusammengelegt:

LH/SLH: Langhaar mit Semilanghaar
SIA/ORI: Siam/Orientalisch KH mit Kurzhaar
SIA/ORI: Balinese/Orientalisch LH mit Semilanghaar
HL: Don Sphynx/Canadian Sphynx mit Kurzhaar
HL: Peterbald mit SIA/ORI

Nach Entscheidung des veranstaltenden Vereins kann die Haarlos Kategorie auch der BIS SIA/ORI zugeordnet werden, wenn beide Gruppen zusammen die Anzahl von mindestens 10 Katzen erreichen.
Wird bei der Zusammenlegung der Haarkategorien in einer der beiden Hauptkategorien die Anzahl von 10 Katzen nicht erreicht, wird die Best in Show für alle Haarkategorien gemeinsam durchgeführt.

D.10.4 – Mindestens 95 Punkte erforderlich
Um für BIS nominiert zu werden, muss die Katze „Best Varietät“ oder, wenn in der Varietät weniger als 3 Katzen anwesend sind, nicht weniger als 95 Punkte nach dem Standard erhalten.
Eine Katze kann auch nominiert werden, wenn „Best Varietät“ in einer anderen Altersklasse vergeben wurde, z.B. beim Sieg eines Jungtieres oder Kittens über eine erwachsene Katze kann die erwachsene Katze trotzdem nominiert werden.
Hauskatzen können für die „Best in Show Hauskatze“ nominiert werden, wenn sie nicht weniger als 95 Punkte erhalten.

D.10.5 – Nomination
In jeder Haarkategorie kann jeder internationale Richter an jedem Ausstellungstag für die Teilnahme an der Best in Show in jeder Haarkategorie der WCF (LH, SLH, KH, SIA/ORI, HL), die er am entsprechenden Tag gerichtet hat, folgende Katzen nominieren: die beste erwachsene Katze männlich die beste erwachsene Katze weiblich die beste erwachsene Katze Ehrenklasse männlich die beste erwachsene Katze Ehrenklasse weiblich
die beste kastrierte Katze männlich die beste
kastrierte Katze weiblich die beste kastrierte
Katze Ehrenklasse männlich die beste
kastrierte Katze Ehrenklasse weiblich
den besten Veteran männlich den
besten Veteran weiblich
das beste Jungtier 6 – 10 Monate männlich das beste Jungtier 6 – 10 Monate weiblich das beste kastrierte Jungtier 6 – 10 Monate männlich das beste kastrierte Jungtier 6 – 10 Monate weiblich das beste Jungtier 3 – 6 Monate männlich das beste Jungtier 3 – 6 Monate weiblich das beste kastrierte Jungtier 3 – 6 Monate männlich das beste kastrierte Jungtier 3 – 6 Monate weiblich den besten Wurf, wenn es in der Rasse mindestens 3 Würfe gibt oder wenn alle Jungtiere im Wurf mindestens 95 Punkte nach dem Standard für diese Rasse erhalten

Anmerkung:
Nach der Entscheidung des veranstaltenden Klubs können Richter nur ein Jungtier 3-6 und ein Jungtier 6-10 nominieren, wenn man sie darum gebeten hat oder auf Wunsch des Vereines können bis zu 3 Katzen in jeder Haarkategorie nominiert werden, aber immer nur von unterschiedlicher Farbe oder Rasse.

D.10.6 – Exotic Kurzhaar können auch in der Haarkategorie Langhaar an der BIS teilnehmen
Exotic Kurzhaar können auf Entscheidung des veranstaltenden Vereins in der Haarkategorie Langhaar an der Best in Show teilnehmen.

D.10.7 – Kennzeichnung der nominierten Katzen
Nominierte Katzen müssen neben der Katalognummer auch die Rasse- und Farbbezeichnung auf dem Begleitzettel haben.

D.10.8 – Der Richter muss für die entsprechende Haarkategorie lizenziert sein.
Jeder Richter nimmt an der Abstimmung der BIS nur in den Haarkategorien teil, für welche er lizenziert ist.

D.10.9 – Abstimmung
Auf der Bühne stimmen die Richter in offener Abstimmung für die Best in Show Katze unter allen entsprechend Artikel D.9.5 nominierten Katzen ab.
Verlangt ein Richter geheime Abstimmung, wird die Abstimmung geheim sein.

D.10.10 – Bei Unentschieden wird der Richter gelost.
Wenn die Abstimmung unentschieden endet, werden die Namen der Richter auf Papierzettel geschrieben und ein Besucherkind zieht einen Zettel. Der so gewählte Richter entscheidet über die beste Katze.

D.10.11 – Best In Show Erwachsene und Erwachsene Ehrenklasse
Zuerst werden der beste männliche und die beste weibliche Erwachsene gewählt. Danach konkurrieren beide gegeneinander. Der Gewinner erhält den Titel „Best in Show Erwachsene“ und die andere Katze erhält den Titel “Best in Show opposite Sex Erwachsene”. Der Gewinner bleibt auf der Bühne.
Dasselbe Prozedere gilt danach für den besten männlichen und die beste weibliche Erwachsene Ehrenklasse. Der Gewinner erhält den Titel „Best in Show Erwachsene Ehrenklasse“ und die andere Katze erhält den Titel “Best in Show opposite Sex Erwachsene Ehrenklasse”.
Die beiden Gewinner treten nun gegeneinander an. Wer aus diesem Vergleich als Sieger hervorgeht, bleibt für die Best of Best auf der Bühne.

D.10.12 – Best In Show Kastrat
Dasselbe Prozedere gilt auch für Kastraten: Zuerst werden der beste männliche und der beste weibliche Kastrat gewählt. Danach konkurrieren beide gegeneinander. Der Gewinner erhält den Titel „Best in Show Kastrat“ und die andere Katze erhält den Titel “Best in Show opposite Sex Kastrat”. Alle Kastraten verlassen die Bühne nach der Abstimmung.

D.10.13 – Best In Show Kastrat Ehrenklasse
Dasselbe Prozedere gilt auch für Kastraten in der Ehrenklasse: “Best in Show Kastrat Ehrenklasse” und “Best in Show Opposite Sex Kastrat Ehrenklasse” für den zweiten Platz. Alle Kastraten verlassen die Bühne nach der Abstimmung.

D.10.14 – Best In Show Veteran
Dasselbe Prozedere gilt auch für die Veteranen: “Best in Show Veteran” und “Best in Show Opposite Sex Veteran für den zweiten Platz”. Alle Veteranen verlassen die Bühne nach der Abstimmung.

D.10.15 – Best in Show Jungtier 6-10 Monate
Dasselbe Prozedere gilt auch für die Jungtiere 6-10 Monate: Zuerst werden das beste männliche und das beste weibliche Jungtier 6-10 Monate gewählt. Danach konkurrieren beide gegeneinander. Der Gewinner erhält den Titel „Best in Show Jungtier 6-10 Mon.“ und die andere Katze erhält den Titel “Best in Show opposite Sex Jungtier 6-10 Mon.”. Alle Jungtiere 6-10 Monate verlassen die Bühne nach der Abstimmung.

D.10.16 – Best in Show kastriertes Jungtier 6-10 Monate
Dasselbe Prozedere gilt auch für die kastrierten Jungtiere 6-10 Monate: “Best in Show kastriertes Jungtier 6-10 Monate” und “Best in Show Opposite Sex kastriertes Jungtier 6-10 Monate” für den zweiten Platz. Alle kastrierten Jungtiere 6-10 Monate verlassen die Bühne nach der Abstimmung.

D.10.17 – Best In Show Jungtier 3-6 Monate
Für die Jungtiere 3-6 Monate gilt analog dasselbe Prozedere wie für die Jungtiere 6-10 Monate.

D.10.18 – Best In Show kastriertes Jungtier 3-6 Monate
Für die kastrierten Jungtiere 3-6 Monate gilt analog dasselbe Prozedere wie für die kastrierten Jungtiere 6-10 Monate.

D.10.19 – Best in Show Wurf
Die Richter wählen unter allen für die BIS nominierten Würfe den besten Wurf der Ausstellung.

D.10.20 – Rassesonderschauen
Es können Rassesonderschauen für einzelne Rassen oder Rassegruppen organisiert werden. Die Nomination für eine eigene BiS wird entsprechend den aktuellen Regeln für die Nomination durchgeführt. Der Gewinner dieser getrennten BiS kann an der BoB, entsprechend den aktuellen Regeln, teilnehmen.

D.11 – Best of Best

D.11.1 – Anforderungen, Voraussetzungen
Best of Best darf nur dann veranstaltet werden, wenn es unter den Richtern mindestens einen Allbreedrichter gibt. Der Wettbewerb findet am Ende der Best in Show auf der Bühne statt. Nur Allbreed-Richter sind berechtigt, für Best of Best unter allen Haarkategorien (LH, SLH, KH, SIA/ORI, HL) abzustimmen.
Es nehmen nur die Best-in-Show-Sieger der erwachsenen Katzen der 5 Haarkategorien sowie die erwachsenen Siegerkatzen etwaiger Rasse-Sonderschauen an der Best of Best teil.

D.11.2 – Abstimmung
Die Abstimmung verläuft geheim nach folgender Prozedur:

Best of Best Platz 1
Best of Best Platz 2
Best of Best Platz 3 Best
of Best Platz 4 Best of
Best Platz 5 usw.

Für den ersten Platz vergeben die Richter 25 Punkte, für den zweiten Platz 20 Punkte, für den dritten Platz 15 Punkte, für den vierten Platz 10 Punkte und für den fünften Platz 5 Punkte
Sollte es weitere Teilnehmer an der Best of Best geben (durch Rasse-Sonderschauen), müssen entsprechend mehr Punkte (in 5-er Schritten) vergeben werden. Die letztplatzierte Katze erhält immer 5 Punkte, die höher platzierten Katzen entsprechend immer je 5 Punkte mehr.
Die Punkte werden für das Endergebnis vom Ausstellungssekretär oder Show Manager addiert.

D.11.3 – Kastraten, Jungtiere, Kitten und Veteranen
Es steht dem Ausstellungsorganisator frei, eine BoB auch für Kastraten, Jungtiere, Kitten und Veteranen zu machen. Nach Entscheidung des veranstaltenden Vereins kann für Jungtiere und Kitten auch eine gemeinsame Best of Best durchgeführt werden.
Die Regeln sind entsprechend den aktuellen Regeln für die BoB.

D.12 – Zertifikate

D.12.1 – Ausstellung der Titelzertifikate

Die Titelzertifikate Champion/Premior, International Champion/Premior, GR. International Champion/Premior, Europa bzw. Continental Champion/Premior, GR. Europa bzw. GR. Continental Champion/Premior werden von den Mitgliedsvereinen (Verbänden) der WCF ausgestellt. Die Originalurkunden und Richterberichte müssen dem entsprechenden Mitgliedsverein unmittelbar nach Erreichen des Titels und vor dem Ausstellen in der nächst höheren Klasse vorgelegt werden.

D.12.2 – Titelzertifikate World Champion/Premior

Die Titelzertifikate World Champion/Premior werden von der Ausstellungskommission der WCF ausgestellt. Der Online-Antrag für die Bestellung des Zertifikats ist auf www.wcf-awards.com veröffentlicht.

Das Formular "Bestätigung des Titels World Champion / World Premior" muss vom beantragenden Verein vollständig ausgefüllt, gestempelt und unterschrieben als Scan oder PDF an das Online-Formular angehängt werden.

D.13 – Zertifikate für internationale Titel, Besonderheiten

D.13.1 – Auf Inseln vergebene Titel

Die auf Inseln vergebenen Titel gelten nicht nur für ausländische Aussteller sondern auch für die vom Festland des Landes angereisten Aussteller, dem die Insel zugehörig ist, als internationale Titel. Für Aussteller, die auf Inseln wohnhaft sind, werden Titel, die auf dem Festland erworben wurden, dem die Insel zugehörig ist, als internationale Punkte gewertet.

D.13.2 – Vergabe von Titeln für Mitglieder von Vereinen auf Inseln und in Israel, Südafrika, Australien, Neuseeland, USA

Den Mitgliedern von Vereinen, die sich auf Inseln und in Israel, Südafrika, Australien, Neuseeland und USA befinden, ist es erlaubt, die internationalen Titel CACIB/CAPIB und CAGCIB/CAGPIB dort zu erwerben, ohne die Insel/das Land zu verlassen. Notwendige Anzahl der jeweiligen Titelpunkte: 6 x CACIB/CAPIB, 9 x CAGCIB/CAGPIB. Alle höheren Titel müssen nach den allgemeinen Regeln errungen werden.